

Zehnder Group erzielt Umsatz von 762.1 Mio. EUR bei einer EBIT-Marge von 7.9%

Der Umsatz der Zehnder Group im Geschäftsjahr 2023 ging um 6% auf 762.1 Mio. EUR zurück. Das betriebliche Ergebnis (EBIT) sank um 16% auf 60.2 Mio. EUR bei einer EBIT-Marge von 7.9% (Vorjahr: 8.8%). Der Reingewinn lag bei 44.6 Mio. EUR (Vorjahr: 56.7 Mio. EUR).



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Neben einer sich abschwächenden Baukonjunktur war das erste Halbjahr 2023 bei der Zehnder Group massgeblich durch eine Normalisierung in den Lieferketten und eine Verbesserung der Lieferfähigkeit geprägt. Folglich konnten wir den Auftragsbestand bei den Lüftungsprodukten weitgehend abbauen. In der zweiten Jahreshälfte trübte sich aufgrund der wirtschaftlichen Unsicherheiten, des erhöhten Zinsniveaus sowie der gestiegenen Baukosten die Baukonjunktur weiter ein. In der Folge zeigte sich ein deutlicher Rückgang der Neubauaktivitäten in wichtigen europäischen Märkten. Insgesamt waren sowohl das Lüftungs- als auch das Heizkörpersegment durch eine niedrigere Nachfrage betroffen. Das bereits im Jahr 2022 eingeführte, differenzierte Kostenmanagement im Bereich Radiatoren bauten wir fortlaufend aus und erweiterten es auf das Lüftungssegment. Gleichzeitig tätigten wir weiterhin gezielte strategische Investitionen in den Bereichen Innovation, Digitalisierung, Marktbearbeitung und Nachhaltigkeit. Erfreulich ist der erneute Rekordumsatz in Nordamerika von rund 115 Mio. EUR, welcher durch die Akquisition von Airia in Kanada massgeblich unterstützt wurde.

Nach vorne schauend ist die Zehnder Group auf verschiedene wirtschaftliche Szenarien gut vorbereitet. Wir erwarten keine kurzfristige Erholung der Märkte.

Aufgrund unserer starken Marktpositionierung, unserer ausgeprägten Kundenbindungen und unserer hohen Innovationskraft sind wir solide aufgestellt, um gestärkt aus der derzeitigen Schwächephase der Bauindustrie hervorzugehen. Unsere bewährte und langfristig ausgerichtete Strategie verbunden mit unserer Flexibilität unterstützen uns dabei.

Niedrigerer Umsatz aufgrund eines eingetrübten Marktumfeldes

Der Umsatz der Zehnder Group im Geschäftsjahr 2023 ging um 6% (organisch -7%¹) auf 762.1 Mio. EUR zurück (Vorjahr: 812.5 Mio. EUR). Akquisitionen aus dem Vorjahr trugen mit 2% positiv zum Umsatz bei, während negative Währungseffekte mit 1% belasteten. In der ersten Jahreshälfte 2023 verbesserte sich die Lage in den Lieferketten. In der Folge kompensierte der Abbau des Auftragsbestands im Lüftungssegment den Volumentrückgang bei Radiatoren. In der zweiten Jahreshälfte verzeichnete auch das Lüftungssegment einen Umsatzrückgang.

Der Umsatz im Lüftungssegment lag im Gesamtjahr 2023 bei 441.1 Mio. EUR, was einem Umsatzrückgang von 2% (organisch -3%) entspricht. Die Akquisitionen von Airia in Kanada und Filtech in den Niederlanden trugen mit 3% positiv zum Umsatz bei, während negative Währungseffekte mit 2% belasteten. Der Geschäftsbereich Wohnungslüftungen hielt sich dank dem Auftragsbestand aus dem Vorjahr und den Akquisitionen auf Vorjahresniveau. Gleichzeitig wurde der Umsatz bei Luftreinigungslösungen aufgrund eines breiten Nachfragewachstums erneut deutlich gesteigert. Demgegenüber fiel im Wärmetauscher-Geschäft aufgrund der schwächeren Nachfrage der OEMs (Original Equipment Manufacturer) und anderer Kunden der Umsatz unter das Vorjahresniveau. Das Lüftungssegment machte im Berichtsjahr rund 58% des Gesamtumsatzes der Gruppe aus, was einer Zunahme von 3 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

336.2 Mio. EUR (Vorjahr: 349.4 Mio. EUR) des Lüftungsumsatzes entfielen auf die Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika). In der zweiten Jahreshälfte begann der Umsatz aufgrund der schwächeren Nachfrage zu sinken. Dennoch wurden in den Niederlanden, in Grossbritannien, Frankreich und der Schweiz für das Gesamtjahr positive Wachstumsraten verzeichnet. Die Niederlande erzielten aufgrund einer guten Penetrationsrate und eines hohen Marktanteils im Berichtsjahr absolut den grössten Landesumsatz im Lüftungssegment. In der Schweiz konnte das Servicegeschäft mit Wartungsverträgen und der Reinigung von Lüftungsanlagen ausgebaut werden. In Grossbritannien haben anhaltend starke Lüftungsverkäufe bei Neubauten und Renovierungen im Sozialwohnungsbau den Umsatz unterstützt.

69.1 Mio. EUR (Vorjahr: 59.4 Mio. EUR) des Lüftungsumsatzes stammten aus der Region Nordamerika. Dank der erstmaligen Konsolidierung des Gesamtjahresumsatzes der kanadischen Firma Airia stieg der Lüftungsanteil am Umsatz in Nordamerika von 57% auf 60% und trug damit erneut zum weiteren Ausbau dieses Geschäfts, in Kanada und den USA, bei. Die Region Asien-Pazifik erwirtschaftete einen niedrigeren Umsatz von 35.8 Mio. EUR (Vorjahr: 41.6 Mio. EUR). Der chinesische Markt war aufgrund der geringeren Bautätigkeit im Land durch einen weiteren Nachfragerückgang betroffen.

Das Heizkörpersegment erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 321.0 Mio. EUR und lag damit 11% (organisch -11%) unter dem Vorjahresumsatz von 362.1 Mio. EUR. Preiserhöhungen beeinflussten den Segmentumsatz nur geringfügig positiv. Aufgrund einer Kombination aus gestiegenen Baukosten, einem unsicheren Gesetzgebungsumfeld und einer schwierigen Wirtschaftslage verzeichnete das Heizkörpersegment auch im zweiten Halbjahr einen Umsatzrückgang. Der Umsatzrückgang wurde durch den

Abbau von Lagerbeständen bei Kunden noch verstärkt. Die Unsicherheit bei der Ausgestaltung staatlicher Anreizsysteme für den Ersatz fossiler Brennstoffe bei Heizungen in Deutschland führte, bis zur Einführung des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes, zu einer spürbaren Kaufzurückhaltung bei der Produktlinie Heizkörper. Demgegenüber entwickelte sich der Umsatz der Produktlinie Heiz- und Kühldecken im Geschäftsjahr 2023 erneut positiv. Die Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energien hat den vermehrten Einsatz von Wärmepumpen zur Folge und führt zu einer Reduzierung der Vorlauftemperatur. Dieser Trend erwies sich im abgelaufenen Geschäftsjahr als ein wesentlicher Wachstumstreiber für Heiz- und Kühldecken. Insgesamt lag der Anteil des Heizkörperumsatzes im Berichtsjahr bei 42% des Gesamtumsatzes der Zehnder Group, was einer Abnahme von 3 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

268.2 Mio. EUR (Vorjahr: 310.1 Mio. EUR) des Umsatzes im Heizkörpersegment stammten aus der Region EMEA. Wichtige Märkte wie Frankreich, Grossbritannien, Deutschland und Italien verzeichneten deutliche Umsatzrückgänge. Der Wegfall des Russlandumsatzes, als Folge der Beendigung der dortigen Geschäftstätigkeit im Jahr 2022, trug ebenfalls zu einem geringeren Segmentumsatz bei. Entgegen dem allgemeinen Trend verzeichnete die Schweiz aufgrund unserer starken Marktposition Umsatzzuwächse. Die Region Nordamerika erzielte einen leicht höheren Umsatz von 45.5 Mio. EUR (Vorjahr: 44.3 Mio. EUR). Die weiterhin robuste Nachfrage nach Heizkörpern und der stabile Onlineverkauf stützten die dortigen Verkäufe. Die Region Asien-Pazifik trug 7.2 Mio. EUR (Vorjahr: 7.8 Mio. EUR) zum Gesamtumsatz im Heizkörpersegment bei. Der erneute Umsatzrückgang ist auf die schwache Entwicklung des Bausektors in China zurückzuführen.

¹ Siehe **Alternative Performancekennzahlen** in der konsolidierten Jahresrechnung im Finanzbericht.

Geringeres operatives Ergebnis in einem anspruchsvollen Umfeld

Das betriebliche Ergebnis (EBIT) der Zehnder Group sank im Geschäftsjahr 2023 um 16% auf 60.2 Mio. EUR. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 7.9% (Vorjahr: 8.8%). Deutlich niedrigere Volumen und gestiegene Personalkosten führten zu einem EBIT-Rückgang. Die Zehnder Group hat mit verstärkten Kostensenkungsmassnahmen dem Nachfragerückgang gezielt entgegengesteuert. Dies wiederum verursachte Restrukturierungskosten in Höhe von 2.8 Mio. EUR. Gleichzeitig wurde weiterhin in strategisch wichtige Themen wie Innovationen, Digitalisierung, Marktbearbeitung und Nachhaltigkeit investiert.

Im ersten Halbjahr lag die EBIT-Marge mit 9.2% auf Höhe des Vorjahres. In der zweiten Jahreshälfte 2023 waren wegen der sich verschlechternden Marktbedingungen sowohl das Heizkörper- als auch das Lüftungssegment von rückläufigen Volumen betroffen. Dies führte beim Heizkörpergeschäft zu einer geringeren Auslastung der Produktionskapazitäten und somit zu anteilig höheren Fixkosten. Als Montagegeschäft weist das Lüftungssegment typischerweise niedrigere Fixkosten auf.

Im Lüftungssegment sank 2023 das EBIT um 3% auf 53.0 Mio. EUR gegenüber der Vorjahresperiode. Die EBIT-Marge verringerte sich leicht auf 12.0% (Vorjahr: 12.2%). Im ersten Halbjahr 2023 führte die Auflösung der globalen Lieferschwierigkeiten zu einer merklichen Verbesserung der Lieferfähigkeit. Dies wirkte sich positiv auf die Rentabilität aus. In der Folge stieg in der ersten Jahreshälfte das EBIT um 24% auf 36.1 Mio. EUR. Das zweite Halbjahr 2023 verzeichnete einen deutlichen Nachfragerückgang und das EBIT sank um 34% auf 16.9 Mio. EUR. Diese Entwicklung gewann aufgrund des verstärkten

Lagerabbaus auf Kundenseite zusätzlich an Dynamik. Investitionen in neue Produkte und die Digitalisierung wurden unvermindert fortgeführt.

Im Geschäftsjahr 2023 sank im Heizkörpersegment das EBIT um 57% auf 7.2 Mio. EUR. Entsprechend hat sich die EBIT-Marge auf 2.2% (Vorjahr: 4.6%) reduziert. Der Trend rückläufiger Auftragsvolumen angesichts eines schwierigeren wirtschaftlichen Umfelds zeigte sich auch im zweiten Halbjahr deutlich. Insbesondere der Nachfragerückgang in Europa und China führte zu geringeren Produktionsauslastungen. In der Schweiz und in Frankreich wurden bereits im ersten Halbjahr selektiv Kurzarbeit in der Heizkörperproduktion eingeführt. In China wurde die Produktion teilweise ausgelagert. Im Weiteren wurden die Personalbestände an den Standorten in Deutschland, der Türkei und Polen reduziert. Dies verursachte für das Jahr 2023 zusätzliche Kosten in Höhe von 2.2 Mio. EUR.

Die Steuerrate in der Berichtsperiode 2023 lag bei 22% (Vorjahr: 20%). Der Reingewinn lag bei 44.6 Mio. EUR (Vorjahr: 56.7 Mio. EUR).

Luftreinigungslösungen – saubere Luft als Dienstleistung

Im Geschäftsbereich Clean Air Solutions konzipiert, installiert, vermietet und unterhält die Zehnder Group Luftreinigungslösungen bei Endkunden. Bei diesem Dienstleistungsgeschäft erwerben Industriekunden Servicepakete für saubere Innenraumluft. Die hierfür eingesetzten Geräte sind mit Reinigungsfiltern ausgestattet, die eine hohe Luftqualität garantieren und Feinstaub- sowie andere Verunreinigungen herausfiltern. Über ein Abonnementmodell deckt die Zehnder Group sämtliche Serviceleistungen, von der Installation und Inbetriebnahme bis hin zur Wartung einschliesslich des regelmässigen Austausches der Filter, ab. Im Geschäftsjahr 2023 konnte der Umsatz mit Luftreinigung erneut gesteigert werden.

„Clean Air Solutions ist ein Geschäftsbereich mit konstanten Wachstumsraten.“

Die industrielle Luftreinigung bietet Kunden unmittelbare Vorteile in Bezug auf die Senkung der Betriebskosten und die Einhaltung der Vorschriften zum Arbeiterschutz. Sie reduziert die Kosten arbeitsintensiver, professioneller Reinigungen und die Ausfallzeiten von Maschinenanlagen.

Kundenmehrwert durch Innovationen schaffen

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich im Berichtsjahr 2023 auf 25.5 Mio. EUR (Vorjahr: 24.7 Mio. EUR). Davon entfielen rund 70% auf das Lüftungssegment. Im Geschäftsjahr konnten verschiedene Produktneuheiten und Innovationen aus dem Lüftungsbereich erfolgreich am Markt eingeführt werden, wie zum Beispiel das neue Komfort-Lüftungsgerät Zehnder ComfoAir Fit 100. Dieses kompakte und vielseitige Gerät eignet sich besonders für Mehrfamilienhäuser und Etagenwohnungen. Der Einbau spart Platz und erfolgt wandintegriert in der Aussenfassade oder in der Isolierung, dem Aufputz oder an der Decke.

„Rund 70% der Ausgaben für Forschung und Entwicklung flossen 2023 in das Lüftungssegment.“

Des Weiteren bietet die französische Zehnder-Gesellschaft Caladair mit der Einführung von Zehnder Eversky seit 2023 ein innovatives und kompaktes Lüftungsgerät für Räume mit hoher Personenbelegung. Zehnder Eversky wird als Einzelraumgerät an der Decke installiert und benötigt keine aufwendige Luftverteilungsinstallation. Insbesondere grössere Räumlichkeiten wie Besprechungs- und Veranstaltungsräume sowie Klassenzimmer und Büros können mit diesem flachen Kompaktgeräte bestmöglich belüftet werden.

Darüber hinaus erweiterte Zehnder das Angebot an dekorativen Handtuchheizkörpern mit dem neuesten ikonischen Design: Zehnder Tetris. Entworfen vom renommierten Designstudio King & Miranda schreibt Zehnder Tetris die erfolgreiche Geschichte zeitlosen Heizkörperdesigns fort.

Zum vierten Mal in Folge erhielt die Zehnder Group Schweiz AG den Golden Award des renommierten „Architects Darling“ im Bereich Haustechnik und HLK (Heizung, Lüftung, Klima). In Grossbritannien wurde der ComfoAir Q600 bei den prestigeträchtigen H&V News Awards 2023 als „Domestic Ventilation Product of the Year“ ausgezeichnet. Zehnder ComfoAir Q600 ist ein zentrales, kompaktes und energieeffizientes Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung, welches sich ideal für Neubauten sowie für Sanierungen eignet. Die beiden Auszeichnungen spiegeln die Bemühungen und die Leidenschaft wider, die von der Konzeption und Entwicklung der Produkte über die Herstellung und Lieferung bis hin zum Service und Support reichen.

Seit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten des „Center of Climate“ in Lahr (DE) im Frühjahr 2023 wurden zahlreiche Veranstaltungen mit Vertriebsmitarbeitenden und Kundinnen und Kunden vor Ort durchgeführt. Der neue, grosszügige Markenerlebnisraum des „Center of Climate“ kommt als Kommunikationszentrum und Ausgangspunkt für Besuchsprogramme seither regelmässig zum Einsatz.

Ausbau des erprobten Weiterbildungsangebots Zehnder Academy

Das erfolgreiche Zehnder Weiterbildungsangebot Zehnder Academy, welches sowohl online als auch offline stattfindet, wurde im Berichtsjahr weiter ausgebaut. In den Ländergesellschaften in Spanien und Tschechien wurden die bestehenden Akademien auf den neusten technischen Stand gebracht und erweitert. Die Räumlichkeiten vor Ort bieten Weiterbildungsangebote für unsere Partner wie Architekten, Energieberater, Planer, Installateure oder Hauswarte. Von der Planung bis zur regelmässigen Wartung können unterschiedliche Berufsgruppen bedarfsgerecht zu spezifischen Lüftungsthemen weitergebildet werden. Die Schulungen erfolgen in eigens dafür aufgebauten Wohnsituationen und Lerninseln, die mit innovativen Haustechnik- und Lüftungssystemen ausgerüstet sind.

Solide Nettoliquidität trotz Aktienrückkauf

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit stieg im Geschäftsjahr 2023 um 48% von 59.3 Mio. EUR auf 87.8 Mio. EUR. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken aufgrund des geringeren Umsatzes. Ebenso nahmen die Warenvorräte aufgrund niedrigerer Einkaufspreise ab. Die Investitionstätigkeit wurde deutlich reduziert: Bei Sachanlagen und immateriellen Werten von 27.1 Mio. EUR auf 23.1 Mio. EUR und bei Akquisitionen von 63.9 Mio. EUR auf 0.1 Mio. EUR. Zusätzlich wurden Aktienrückkäufe im Wert von 17.1 Mio. EUR getätigt. Die Nettoliquidität¹ nahm per Ende 2023 auf 70.8 Mio. EUR zu (Vorjahr 45.4 Mio. EUR). Das Eigenkapital belief sich auf 347.3 Mio. EUR (Vorjahr 340.8 Mio. EUR), was einer hohen Eigenkapitalquote von 67% (Vorjahr 64%) entspricht.

„Trotz Aktienrückkaufprogramm verfügt die Zehnder Group über eine solide Nettoliquidität und eine weiterhin hohe Eigenkapitalquote.“

Im Rahmen des abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms erwarb die Zehnder Group 487 800 kotierte Namenaktien A für einen Gesamtwert von 33.8 Mio. EUR (davon 10.5 Mio. EUR im Jahr 2023). Zusätzlich wurden im Jahr 2023 101 500 kotierte Namenaktien A für total 6.6 Mio. EUR für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme zurückgekauft.

¹ Siehe **Alternative Performancekennzahlen** in der konsolidierten Jahresrechnung im Finanzbericht.

Steigende Mitarbeiterzufriedenheit und erfolgreicher Start der „Employee-Branding“-Kampagne

Im Jahr 2023 wurde erneut eine globale Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage unter Teilnahme von rund 3000 Zehnder-Mitarbeitenden durchgeführt, was einer Rücklaufquote von 83% entspricht. Alle Werte verbesserten sich und lagen über dem Industriedurchschnitt.

Die Zehnder Group hat mit dem Start der internen und externen „Employee-Branding“-Kampagne einen wichtigen Schritt getan, um erstklassige Arbeitskräfte zu halten und zu fördern. Der Ausbau der attraktiven und inspirierenden Arbeitgebermarke Zehnder soll helfen, den Wettbewerbsvorteil mit Talenten zu stärken. In diesem Zusammenhang wurde die Kampagne unter dem Titel „All about climate. All about you.“ eingeführt, die die Unternehmenskultur und das Versprechen von Zehnder an seine Mitarbeitenden und potenziellen Bewerberinnen und Bewerber repräsentiert. Interne Zehnder-Botschafter, die ihre persönlichen Geschichten erzählen, bilden dabei das authentische Herzstück der neuen Karriere- und Arbeitgeberwebseite. Die Kampagne fand intern und extern sehr grossen Anklang. Laut der jüngsten Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage konnten wir unsere Weiterempfehlungsrate als Arbeitgeber von 82% auf 84% steigern.

Zum Jahresende 2023 lag die Anzahl Mitarbeitende, in Vollzeitstellen gemessen, bei 3544 (Vorjahr: 3863), was einem Rückgang von 8% entspricht. Der Personalarückgang ist primär auf die strukturellen Anpassungsmassnahmen zurückzuführen. Der durchschnittliche Personalbestand ging auf 3772 Mitarbeitende zurück (Vorjahr: 3827). Davon waren 321 (Vorjahr: 401) temporär angestellt und 62 (Vorjahr: 64) in Ausbildung. 1930 Mitarbeitende (Vorjahr: 1816) waren im Segment Lüftungen beschäftigt und 1843 (Vorjahr: 2011) im Segment Heizkörper.

Klare Zielverfolgung für Wachstum im Lüftungsbereich

Mit der Akquisition von Airia in Kanada im Jahr 2022 wurden die Weichen für die Expansion des Lüftungsgeschäfts im vielversprechenden nordamerikanischen Markt erfolgreich gestellt. Zusätzlich ist es gelungen, mit Hilfe der Akquisition der französischen Caladair im Jahr 2021 Lösungen im Bereich Light-Commercial auf weitere Länder zu erweitern. Zukünftig sollen im Lüftungsbereich die Möglichkeiten aus Renovierungen und Bestandskunden noch besser ausgeschöpft werden. Hierbei spielen neue Lösungen für Renovierungen und Serviceleistungen wie Wartungen und Reparatur sowie ein wachsendes Geräteersatzgeschäft eine immer grösser werdende Rolle.

„Zukünftig sollen im Lüftungsbereich die Möglichkeiten aus Renovierungen und erweiterten Dienstleistungen noch besser ausgeschöpft werden.“

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2023 in weitere Projekte für zukünftiges Wachstum investiert. Als ein weltweit führendes Technologieunternehmen für hochwertige Enthalpie- und Wärmetauscher brachte die Zehnder Group mit dem innovativen „Blue Dot“-Wärmetauscher C-HRV 366-LL der Marke CORE eine ressourcensparende Wärmetauscherlösung auf den Markt. Die hierbei verwendete, neuartige Kanalgeometrie verringert den Materialeinsatz bei gleichbleibend hoher Leistung deutlich und schont somit die Umwelt.

Im Bereich Digitalisierung wurde das Angebot an neuen digitalen Produkten und Dienstleistungen systematisch erweitert. So führte die Zehnder Group mit der Zehnder Cloud in Deutschland und der Schweiz eine digitale Steuerungslösung für eine intelligente Überwachung der Raumklimaqualität ein. Mit Hilfe des Zehnder Cloud Dashboards können Nutzer ihre Klimasysteme in Echtzeit überwachen und optimieren. Dieses neuartige Angebot soll in weiteren Märkten eingeführt werden und erlaubt es Zehnder, zukünftig noch bedarfsgerechter Kundenlösungen anzubieten.

Im Heizkörpersegment verfügt die Zehnder Group über starke Positionen in Schlüsselmärkten, insbesondere bei Bad- und Mehrsäulenheizkörpern. Optimierungen der Produktionsprozesse, Qualitätsverbesserungen und Produktivitätssteigerungen tragen weiterhin zu Effizienzsteigerungen bei. Produktneuheiten bei Niedertemperatur-Heizkörpern sowie der Ausbau von Elektronik und automatischen Steuerungen unterstützen die Weiterentwicklung des Heizkörpergeschäfts bei der Zehnder Group.

Bestes Klima für Mensch und Umwelt

Mit der Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2022 und einer neuen Nachhaltigkeitswebsite im Sommer 2023 hat die Zehnder Group ihre langfristige Nachhaltigkeitsstrategie aufgezeigt. Diese orientiert sich an den Schwerpunktthemen Umwelt, Mitarbeitende und Gesellschaft. Zur Sicherstellung einer lebenswerten Umwelt setzt Zehnder beispielsweise auf die Verwendung wiederverwertbarer Materialien, eine zirkuläre Wertschöpfung in der Produktion von Lüftungsanlagen sowie den Einsatz erneuerbarer Energien und energieeffizienter Produktionsprozesse im Heizkörpersegment. Als attraktiver Arbeitgeber fördert die Zehnder Group ein positives Arbeitsklima, Chancengleichheit, Fairness und Vielfalt. Unsere Investitionen in die persönliche und fachliche Weiterentwicklung sowie in eine Kultur des fortlaufenden Lernens sollen die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden sicherstellen. Darüber hinaus bedeutet gesellschaftliche Verantwortung für Zehnder nachhaltige Beschaffung und die Einhaltung fairer Geschäftspraktiken, die insbesondere auch die Achtung der Menschenrechte mitberücksichtigen. Zudem setzen wir auf eine moderne und ethisch korrekte Corporate Governance, um Aktionärs- und Stakeholder-Interessen zu schützen und eine verantwortungsbewusste, transparente Unternehmensführung sicherzustellen.

Die jüngsten Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit bei Zehnder Group können im Nachhaltigkeitsbericht 2023 detailliert nachvollzogen werden: www.zehndergroup.com/de/nachhaltigkeit-zehnder.

Abschluss des Aktienrückkaufprogramms

Auf Basis des Ergebnisses des Berichtsjahrs 2023 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung am 11. April 2024 die Ausschüttung einer Dividende von 1.30 CHF (Vorjahr: 1.80 CHF) je Namenaktie A vor. Die Ausschüttungsquote von 35% liegt im Rahmen der bisherigen Dividendenpolitik der Zehnder Group. Diese sieht vor, 30–50% des konsolidierten Reingewinns auszuzahlen.

Das im März 2021 gestartete Aktienrückkaufprogramm wurde im September 2023 erfolgreich abgeschlossen. Seit Beginn des Rückkaufprogramms hatte die Zehnder Group AG sukzessive insgesamt 487 800 Namenaktien A zurückgekauft, was einem Anteil von 5% aller Namenaktien A entspricht. Der Gesamtwert des abgeschlossenen Aktienrückkaufs liegt bei 34 270 603 CHF beziehungsweise einem durchschnittlichen Kaufpreis von 70.26 CHF pro Namenaktie A. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, an der kommenden Generalversammlung am 11. April 2024 die unter dem Rückkaufprogramm erworbenen Namenaktien A der Zehnder Group AG zur Vernichtung mittels Kapitalherabsetzung zu beantragen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024

Im aktuellen Umfeld rechnet die Zehnder Group weiterhin mit einer herausfordernden Marktentwicklung. Das Geschäftsjahr 2024 wird aufgrund des anhaltenden Abschwungs in der Bauindustrie anspruchsvoll. Die Zehnder Group geht davon aus, dass das hohe Zinsniveau und die gestiegenen Baukosten weiter zu rückläufigen Neubauaktivitäten und zu einem anspruchsvollen Umfeld bei Renovierungsaktivitäten führen werden. Sowohl das Heizkörper- als auch das Lüftungssegment sind von dieser Entwicklung betroffen.

Die Zehnder Group verstärkt ihre bereits 2022 eingeführten Kostensenkungen in Form von gezielten strukturellen Massnahmen laufend und passt sie dem aktuellen Marktumfeld an. Die eingeleiteten Massnahmen zielen darauf ab, die betriebliche Effizienz weiter zu steigern und die Resilienz zu erhöhen. Nach vorne schauend ist die Zehnder Group auf verschiedene wirtschaftliche Szenarien gut vorbereitet. Aufgrund ihrer starken Marktpositionierung, ihrer ausgeprägten Kundenbindungen und ihrer hohen Innovationskraft ist die Zehnder Group solide aufgestellt, um gestärkt aus der derzeitigen Schwächephase der Bauindustrie hervorzugehen.

Aufgrund der derzeitigen Marktunsicherheiten und der damit verbundenen eingeschränkten Visibilität kann das Geschäftsjahr 2024 derzeit nicht zuverlässig prognostiziert werden. Spätestens anlässlich der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen plant die Zehnder Group, den Ausblick für das Gesamtjahr zu kommunizieren.

Langfristig schätzt die Zehnder Group die Wachstumsaussichten insbesondere im Lüftungssegment als unverändert positiv ein. Der Rückstand bei Neubau- und Renovierungsaktivitäten, neue Bauvorschriften für besser isolierte Gebäudehüllen, der steigende Bedarf an energiesparenden und effizienten Klimalösungen sowie der Wunsch nach gesunder Raumluftqualität zusammen mit den ausbaubaren Penetrationsraten in verschiedenen Ländern werden das Wachstum vor allem im Lüftungsbereich begünstigen. Daher bleiben die Mittelfristziele, ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 5% und eine EBIT-Marge von 9–11%, unverändert.

„Wir bestätigen unsere Mittelfristziele: ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 5% und eine EBIT-Marge von 9–11%.“

Dank und Anerkennung

Ein herzlicher Dank und die Anerkennung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung gilt unseren Mitarbeitenden für ihre hervorragenden Leistungen und ihr kontinuierliches Engagement für die Zehnder Group.

Gleichermassen geht unser aufrichtiger Dank an unsere Kunden, Lieferanten und Partner für ihre Treue zu unseren Produkten und Dienstleistungen sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Abschliessend möchten wir Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, unseren Dank für Ihre fortwährende Verbundenheit mit der Zehnder Group und Ihr Vertrauen in unsere erfolgreiche Zukunft aussprechen.

Freundliche Grüsse



Dr. Hans-Peter Zehnder
Präsident des Verwaltungsrats



Matthias Huenerwadel
Vorsitzender der Gruppenleitung, CEO

Die im Lagebericht dargestellten Erwartungen beruhen auf Annahmen. Sollten diese sich als nicht zutreffend erweisen, verändern sich auch die damit verbundenen Ergebnisse.